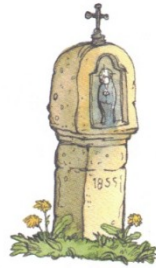


Geheime Zeichen am Wegesrand: Steinmännchen, Gipfelkreuze, Materln

Wenn man wandert, kann man geheimnisvolle Zeichen und Symbole am Wegesrand entdecken. Die Zeichen auf Schildern, Steinen oder Bäumen sind nichts anderes als die Markierungen für verschiedene Wanderwege. Achte einmal darauf! Im Hochgebirge kann man auch noch so genannte Steinmännchen finden. Das sind übereinander geschichtete Steine, die die Orientierung erleichtern sollen. Und obwohl heute zum Beispiel in den Alpen viele Steige auch mit Farbmarkierungen und Schildern bezeichnet sind, gibt es zusätzlich oft auch noch diese Steinmännchen, die den Weg zeigen. In früheren Zeiten, als es in diesen Gegenden noch kaum Straßen gab, kennzeichneten sie alte Pfade von Dorf zu Dorf. Vor allem bei Nebel oder Schnee waren sie oft lebenswichtig.



Auf vielen Bergspitzen siehst du manchmal auch Gipfelkreuze. Bei schwierigen Besteigungen befindet sich an ihnen ein Behältnis oder eine wetterfeste Hülle, in der ein Gipfelbuch verwahrt ist. An Wanderwegen findest du gelegentlich merkwürdige Steinkreuze oder Häuschen auf Pfählen mit kleinen Bildchen. Diese Materln oder Bildstöcke sind ebenfalls sehr alte Wegmarkierungen. Sie sind meistens an Weggabelungen aufgestellt. Manchmal wurden sie als Sühne für begangene Straftaten oder zur Erinnerung an Unglücksfälle aufgestellt.



**Im Kreuzzeichen kommt zum Ausdruck, dass Gott dreieinig ist. Wir sprechen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**



MEIN SONNTAGSBLATT 32 Dreifaltigkeits-sonntag B

In der Bibel steht:

„Da trat Jesus auf [die Jünger] zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Mt 28,18-20 (Matthäusevangelium)



Für mein Leben:

Gebete oder Gottesdienste beginnen wir mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Kennst und kannst du es schon? Das Kreuz ist das wichtigste christliche Symbol und erinnert uns an den dreifaltigen Gott, an den wir Christinnen und Christen glauben. Kennst du Orte, wo Kreuze zu finden sind? In öffentlichen Gebäuden, in Kirchen oder auch in Wohnungen sind sie aufgehängt; am Wegesrand stehen manchmal Wegkreuze, am Gipfel eines Berges in der Regel Gipfelkreuze. Fällt dir noch mehr ein?

Gebet:

Dreieiniger Gott, du bist der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Heute am Dreifaltigkeitssonntag mache ich ein besonders schönes Kreuzzeichen. Amen.

